1. Beilage zu Nr. 78 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 3. April 1906.

Erster Bürgermeister Dr. Rive.

Der am 3. November 1905 zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt gewählte Herr Dr. Rive ist heute in sein hiesiges Amt eingeführt, und er hat seine Tätigkeit im Interesse unserer aufstrebenden Gemeinde begonnen. Unser neuer Erster Bürgermeister findet hier ein reiches Arbeitsfeld vor. Immer neue große Aufgaben, die rastlose Energie und zielbewußtes Vorgehen erfordern, treten hervor. Wir wünschen Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Rive von ganzem Herzen, daß er zum Wohle der Stadt und der Bürgerschaft recht segensreiche Resultate erzielen möge. Die Mitglieder der städtischen Kollegien und die Einwohnerschaft, welche dem bisherigen Oberbürgermeister, Geheimrat Staude, so einmütig tiefgefühlte Dankbarkeit für die großen Verdienste um die Stadt zollten, bringen seinem Amtsnachfolger volles Vertrauen entgegen; sie erhoffen von dem im Vollbesitze seiner Kraft befindlichen Manne neue befruchtende Ideen und Förderung der weiteren gedeihlichen Entwickelung der Stadt. Möge es Herrn Dr. Rive niemals an treuen Mitarbeitern fehlen, die selbstlos und opferwillig der Allgemeinheit zu dienen bereit sind.

Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Rive heißen wir in unserer Mitte herzlichst willkommen mit dem aufrichtigsten Wunsche, daß er sich in den Mauern unserer alten lieben Stadt immer recht wohl fühlen und er in seinem Amte stets die Genugtuung fühlen möge, die zu ersprießlicher Wirksamkeit notwendig ist.

Der neue Erste Bürgermeister ist 40 Jahre alt. Nach vierjährigem gerichtlichen Vorbereitungsdienste bestand er die große Staatsprüfung mit dem Prädikat „gut.“ Mit dem Dienstalter vom 30. Januar 1893 wurde er zum Gerichtsassessor ernannt. Bald darauf ließ er sich in Breslau als Rechtsanwalt nieder. In seiner Praxis hatte er oft die Stadtgemeinde Breslau und andere öffentlich-rechtliche Korporationen in Rechtsangelegenheiten, insbesondere auch vor Verwaltungsgerichten zu vertreten. Im zweiten Jahre seiner Anwaltszeit wurde ihm die ehrenamtliche Leitung des bei dem Landgericht Breslau bestehenden Seminars zur Vorbereitung der Referendare auf die große Staatsprüfung übertragen. Am 19. Oktober 1899 wurde er zum besoldeten Stadtrat in Breslau gewählt. Seine Amtsaufgaben erstreckten sich zunächst auf das Personaldezernat, sowie das juristische und Verwaltungsdezernat der Güter und Forsten und des Schlacht- und Viehhofes. Im Jahre 1900 wurde er zum ersten Vorsitzenden und Verwaltungsdezernenten des Gewerbegerichts, im folgenden Jahre zum Vorsitzenden der Land- und Forstdeputation und der Schlacht- und Viehhofdeputation, und im Jahre 1902 unter Entbindung von der Tätigkeit im Gewerbegericht zum Vorsitzenden der Hafendeputation bestellt. Den Vorsitz in diesen drei Deputationen sowie das zugehörige juristische und Verwaltungsdezernat und außerdem das Personaldezernat führte er bis zuletzt. Die Verwaltung der teils selbstwirtschaftlichen, teils verpachteten Landgüter und der Forsten stellte ihn vor umfangreiche wirtschaftliche und juristische Aufgaben. Die Tätigkeit für den Schlacht- und Viehhof sowie für den Stadthafen brachte ihn in lebhafte Beziehungen zu dem wirtschaftlichen und gewerblichen Verkehr der Großstadt. Neben diesen Dezernaten hat er auf den meisten Gebieten der städtischen Verwaltung vorübergehend oder vertretend gearbeitet. In den Jahren 1900 bis 1902 referierte er in den Jahresversammlungen des Schlesischen Sparkassenverbandes über Sparkassenangelegenheiten. Als im Jahre 1903 das Reichsamt des Innern Erhebungen über das Kartell- und Syndikatswesen einleitete und Vertreter der sich gegenüberstehenden Interessenkreise zur kontradiktorischen Verhandlung einlud, wurde er auf Veranlassung der Königl. Staatsregierung zu den Verhandlungen über die Oberschlesische Kohlenkonvention und das Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat einberufen.

* * *

Die feierliche Einführung des neuen Stadtoberhauptes in sein hiesiges Amt erfolgte heute vormittag in einer außerordentlichen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung in Gegenwart nicht nur der Mitglieder der städtischen Kollegien, sondern auch einer großen Anzahl Bürger, welche in den Logen Platz genommen hatten, ferner von Beamten der städtischen Verwaltung, Schulleiter und Geistlichen und den in ehrenamtlicher Stellung befindlichen Bürgern, denen das durch große Schiebetüren mit dem Sitzungssaale in Verbindung stehende Kommissionssitzungszimmer eingeräumt war. Die rathäuslichen Gebäude zeigten Flaggenschmuck und der Sitzungssaal der Stadtverordneten war mit dem Stadtbanner geschmückt. Die Mitglieder des Magistrats und die beiden Stadtverordneten-Vorsteher hatten sich in dem Magistrats-Sitzungszimmer versammelt, wo sie den Ersten Bürgermeister Dr. Rive und den Regierungspräsidenten Frhr. von der Recke-Merseburg empfingen und dann in den Saal geleiteten. Bei dem Erscheinen der Herren erhoben sich die Stadtverordneten von den Plätzen.

Stadtverordneten-Vorsteher Geh. Regierungsrat Professor Dr. Dittenberger eröffnete sofort nach dem Erscheinen die Sitzung und bat den Herrn Regierungspräsidenten Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat Frhrn. von der Recke, die Einführung des neuen Ersten Bürgermeisters zu vollziehen.

Der Herr Regierungspräsident hielt folgende Ansprache:

Nachdem Se. Majestät der Kaiser die Gnade gehabt hat, den durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Halle berufenen bisherigen besoldeten Stadtrat Dr. Rive als Ersten Bürgermeister der Stadt Halle zu bestätigen, liegt es mir ob, Sie in Ihr Amt einzuführen. Ich tue das mit dem Ausdruck des Wunsches, daß Sie in Ihrer neuen Tätigkeit zur Befriedigung des Gemeinwesens der Stadt Halle wirken werden. Halle in seiner heutigen Eigenschaft ist mehr als eine Mittelstadt anzusehen. Halle hat Glück gehabt, daß es in nächster Nachbarschaft des alten Leipzig hat zu einem Eisenbahnknotenpunkt auswachsen können. Glück ist eine Eigenschaft und Glück festhalten, das ist ein Verdienst. Meine Herren! Vieles ist im Laufe der Jahre von der Stadt Halle geleistet worden, Vieles und Großes unter der Leitung des Mannes, der lange Jahre hier vor ihnen mit so schönen Erfolgen gewirkt hat, aber vieles bleibt noch zu tun übrig. Auf die einzelnen Aufgaben einzugehen, sehe ich hier ab, mir aber wird es stets eine Freude sein, da, wo es Not tut, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Leicht ist die Stelle, die Sie heute antreten, nicht, sie bedarf nicht nur großer Arbeitsfreudigkeit und hervorragender Leistungsfähigkeit, sondern auch viel Geduld, viel Energie und nicht zuletzt eine gute Dosis diplomatischen Geschickes. Aber verdienstvoll ist die Stellung und wahrlich des Schweißes der Edelsten wert. Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück und heiße Sie meinerseits willkommen.

Bürgermeister von Holly hieß den neuen Ersten Bürgermeister im Namen des Magistrats auf das Herzlichste willkommen. Der Herr Regierungspräsident habe mit Recht hervorgehoben, daß die Aufgaben, welche dem neuen Stadtoberhauptes zufallen, schwere sein werden. Unsere Stadt sei sozusagen aus ihrem Kleide herausgewachsen. Viel ist hier geschehen, viel bleibt aber noch zu tun. Die Kollegen würden dem neuen Stadtoberhaupte alle ihre Kräfte zur Verfügung stellen. Redner stehe über dreißig Jahre im Dienste der Stadt. Wenn er ein Verdienst habe, so sei es das, daß er reiche Erfahrungen gesammelt und die Stadt gründlich kenne. Aber was er, der Bürgermeister wisse, stelle er dem neuen Ersten Bürgermeister zur Verfügung zum Wohle unserer guten Stadt. Aber auch alle anderen Magistratsmitglieder seien bereit ihm zur Förderung der Stadt zur Seite zu stehen.

Stadtverordneten-Vorsteher Geheimrat Professor Dr. Dittenberger: Auch die Stadtverordneten verkennen nicht, was der Herr Regierungspräsident und der Herr Bürgermeister gesagt haben: daß der neue Erste Bürgermeister schwere Aufgaben in Halle zu erledigen hat. Aber die Versammlung werde ihm gern entgegenkommen, wie auch die Stadtverordneten und die Bürgerschaft Herrn Dr. Rive mit vollem Vertrauen entgegenkommen, einem Vertrauen, das auf fester Grundlage beruhe, weil die Stadtverordneten und speziell deren Wahlkommission im Bewußtsein der schweren Verantwortlichkeit, welche die Wahl ihnen auferlegte, zuvor vorsichtige Erkundigungen über die Bewerber eingezogen habe. Alle Auskünfte über Dr. Rive seien außerordentlich günstig gewesen. Ausschlaggebend für die Wahl sei aber der Eindruck gewesen, den seine Persönlichkeit machte. Schließlich begrüßte der Stadtverordneten-Vorsteher den neuen Ersten Bürgermeister auch als Bürger der Stadt Halle mit dem Wunsche, daß er in seinem Amte Befriedigung finden und er und seine Familie sich in Halle wohl fühlen möge und unsere alte liebe Stadt als Heimat ansehen möchten.

Erster Bürgermeister Dr. Rive erwiderte:

Hochgeehrter Herr Regierungs-Präsident! Hochgeehrte Herren des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung!

Mein erstes Wort in dieser weihevollen Stunde, die das Amt des ersten Dieners der Stadt in meine Hand legte, sei der Dank an S. Majestät, unseren Landesherrn, für die Bestätigung der von Ihnen, meine Herren Stadtverordneten, getroffene Wahl. Von der Bürgerschaft gewählt und durch Befürwortung der Königl. Staatsregierung von der Krone bestätigt, übernehme ich stolz auf das Vertrauen der Bürger, der zuständigen hohen Staatsstellen und des Königs Majestät die Leitung dieser Stadtverwaltung. Ich danke Ihnen, meine hochgeehrten Herren Stadtverordneten, für das Vertrauen, welches Sie mir durch die Wahl bezeigt haben, und den Herren Vertretern der Königl. Staatsregierung, insbesondere Ihnen, hochgeehrter Herr Regierungs-Präsident für die Befürwortung der Bestätigung. Die Dankbarkeit ist eine eifrige Mahnerin der Pflichten. Schon weil das Gefühl des Dankes mich ganz erfüllt, werden die Pflichten meines Amtes mir allezeit vor Augen und im Herzen sein. Die Pflicht der Treue zu König und Vaterland wird mir heilig sein, stets will ich in dem Bewußtsein handeln, daß auch das Recht der Selbstverwaltung ein Teil der Königl. Staatsgewalt ist, und daß das große Gemeinwesen, an dessen Spitze ich gestellt bin, ein treues Glied des Vaterlandes bleiben soll. Der Stadt Halle aber gelobe ich, dem Beispiel meines Herrn Amtsvorgängers folgend, ein unermüdlicher Förderer ihres Wohles und ein treuer Mehrer des Guten zu sein. Zahlreich und gewaltig sind die Aufgaben, welche die Gegenwart den Städten stellt. Die Industrie, der Handel, der Verkehr, Kunst und Wissenschaft, die ganze Entwicklung des modernen Geistes- und Wirtschaftslebens drängt die Menschen in Massen nach den Städten, wie es noch vor einem halben Jahrhundert auch der hellsehendste Kenner von Staat und Gesellschaft nicht vorausgesehen hätte. Wer früher im ungestörten Gleichmaß der Zeiten die beschränkte Anzahl der Stadtbewohner und die Schlichtheit ihrer Lebensbedürfnisse, den Geschäftsgang des Bürgers beschaulich erscheinen und das öffentliche Leben sich in einfachen Formen vollziehen ließ, ist jetzt mit der ungemessen wachsenden Zahl der Einwohner und ihrer vielgestaltigen Interessen ein unruhevolles Treiben, ein Hasten und Drängen in das Tun des Einzelnen gekommen, und der Verwaltung des öffentlichen Gemeinwesens stellt die Umwälzung der Lebensbedingungen jeden Tag neue Probleme. Jetzt heißt es, großstädtisch handeln, großstädtisch verwalten und großstädtische Finanz-, Verkehrs- und Sozialpolitik mit ihren tausendfältigen Gedanken, Sorgen und Bedenken pflegen. Die Lösung solcher Aufgaben verlangt eine kräftige Selbständigkeit der Städte; bürgerliche Freiheit und eine starke, in den gesetzlichen Bahnen sich haltende Selbstverwaltung sind die Grundlagen eines blühenden Gemeinwesens und zugleich eine feste Stütze für König und Vaterland. Wie Freiheit nach außen, so muß aber auch Freiheit nach innen in der Selbstverwaltung bestehen, die Männer, die in ihren Dienst gestellt sind, sollen den Mut und die Kraft des eigenen Denkens, der eigenen Ueberzeugung und der freien Meinungsäußerung haben. Darum, meine Herren Stadtverordneten und Mitglieder des Magistrats, wollen wir immer frei denken und frei handeln, nach eigener Ueberzeugung urteilen. Offen, rückhaltlos und ohne persönliche Vorurteile miteinander verhandeln, und wenn unsere Meinungen auseinandergehen, stets überzeugt sein, daß auch der Irrende das Gute gewollt hat, immer aber uns wiederfinden in der Liebe zur Stadt. Fürwahr, die Stadt ist solcher Liebe wert! Altehrwürdig ist die Stadt, reich an eigener Geschichte und ein beredter Zeuge der Vergangenheit unseres Vaterlandes. Hoch klingt ihr Ruhm von Bürgersinn und Bürgertugend und unverwelklich ist ihr Ehrenkranz aus des Vaterlandes Kriegsstürmen. Glanz und größtes Ungemach und Elend ist in wechselnder Folge in ihren Mauern gewesen; eins aber stand hoch über allem, zu allen Zeiten und in allen Generationen, die Liebe des Hallensers zu seiner Stadt. Ich will fortan ein guter Hallenser sein und es meinen Mitbürgern in dieser Liebe gleichtun. Ihnen, meine Herren Kollegen vom Magistrat, insbesondere dem Herrn Bürgermeister, danke ich von Herzen für die freundlichen Worte der Begrüßung. Ich will Ihnen ein treuer und zuverlässiger Kollege sein und werde mich glücklich fühlen, wenn es mir gelingt Ihnen auch ein Freund zu werden. Sie, meine Herren Stadtverordneten, haben mich zum Ersten Bürgermeister der Stadt Halle gewählt; nun gebe Gott, daß ich hierzu auch berufen sei. Er fördere das Werk meiner Hände zum Segen der Stadt und lasse über meiner Arbeit sein Wort leuchten:

Ich habe Euch erwählt und gesetzt, daß ihr hingeht und Früchte bringet und Eure Frucht bleibt.

Nach dieser Rede, welche lebhaften Beifall der Anwesenden fand, vollzog Erster Bürgermeister Dr. Rive als erste Amtshandlung die Einführung und Verpflichtung des neugewählten Stadtrats Kurth.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (31. März): Der Vorzeichner Karl Springer und Anna Koch, Thüringerstr. 17 und Keilstr 3. – Der Regierungs-Referendar Friedrich Lange und Anna Pabst, Seelow und Mühlweg 41

Eheschließungen (31 März): Der Schweizer Artur Sips und Sophie Zapp, Burgstr. 14 und Schleifweg 8. – Der Fleischer Karl Zimmer und Margarete Hunold, Adolfstr. 8 und Wettinerstr 22 – Der Postbote Robert Diedrich und Berta Kittler, Ziegelwiesen und Friedrichstr. 29. – Der Magazinarbeiter Ferdinand Krummreu und Anna Barth geb. Voigt, Harz 3. – Der Redakteur Artur Molkenbuhr und Wilhelmine Reichenecker, Rosenstr. 2.

Geboren (31 März): Dem Lokomotivheizer Hermann Wike eine T. Erna, Schillerstr. 29. — Dem Tischler Otto Fritsche eine T. Charlotte, Albrechtstr. 26. — Dem Maurer Wilhelm Schulze eine T. Elsa, Georgstr. 12. — Dem Lokomotivheizer Karl Dietze ein S. Karl, Viktoriastr. 36. — Dem Schlosser Willi Dietzmann eine T. Käthe, Feldstr. 7.

Gestorben (31. März): Des Arbeiter Karl Loße T. Frida 6 Std., Henriettenstr. 37.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (31. März): Der Friseur Hermann Strube und Anna Grunewald, Rosenstr. 9 und Kl. Sandberg 5. – Der Fleischer Gustav Kahle und Auguste Meerbote, Beesenerstr. 4 und Magdeburgerstr 63.

Eheschließungen (31. März): Der Former Wilhelm Straube und Friederike Große, Klausbergstr. 2 und Pfännerhöhe 73. — Der Schlosser Gustav Thiede und Frida Benndorf, Ladenbergstr. 3 und Gerstenberg. — Der Schneider Hermann Skrzypczak und Martha Nipsch, Steinweg 13. — Der Eisendreher Friedrich Niltus und Elisabeth Göze, Weingärten 32 und Liebenauerstr. 162. — Der Eisenbahnarbeiter Karl Ritter und Martha Dittmann, Prinzenstr. 24 und Lindenstr. 58. — Der Gärtner Otto Weise und Marie Schmidt, Merseburg und Martinsberg 18. — Der Schriftsetzer Emil Schaumburg und Marie Groh, Merseburgerstr. 27 und Liebenauerstr. 170. — Der Geschäftsbote Reinhold Seidel und Hedwig Arend, Grünstr. 11 und Schmiedstr. 29 — Der Dachdecker Wilhelm Kobitzsch und Margarete Möbius, Saalberg 23 und Lilienstr. 6. — Der Arbeiter Hermann Bennemann und Fanny Heyde, Dieskauerstr. 2. — Der Hilfstelegraphist Gustav Schulze und Emma Schulze, Schwetschkestr. 5. — Der Schlosser Paul Philipp und Helene Wald, Raffineriestr. 4. — Der Former Hermann Engelhardt und Helene Hirsch, Bernhardystr. 7.

Geboren (31. März): Dem Fabrikarbeiter Otto Angermann eine T. Marie, Wörmlitzerstr. 97. — Dem Bauschlosser Berthold Kieselbach ein S. Walter, Jacobstr. 3. — Dem Arbeiter Karl Wend eine T. Frida, Jacobstr. 44. — Dem Eisendreher Karl Schneider ein S. Paul, Ludwigstr. 46. — Dem Vorarbeiter David Hasenheyer eine T. Anna, Mansfelderstr. 53. — Dem Kaufmann Kurt Franke eine T. Gertrud, Delitzscherstr. 14.

Gestorben (31. März): Der Arbeiter Emil Böhme 56 J., Weingärten 84. — Der Bohrarbeiter Ernst Becker 21 J., Garnison-Lazarett. — Des Drechsler Paul Bachmann Ehefrau Berta geb Enke 45 J., Marktplatz 16. — Witwe Berta Weyland geb. Wagner 77 J., Turmstr. 158.

Auswärtige Aufgebote.

Der Hotelbesitzer Georg Dieckmann und Margarete Golze, Berlin. — Der Zimmermann Emil Agthe und Marie Bauer, Helfta und Unterrißdorf. — Das Orchestermitglied Anton Günther und Babette Fuchs, Halle und Augsburg.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Vermischtes.

* **Die Zunahme der Verbrechen in Amerika.** Die Newyorker „Public Opinion“ äußert sich in einer ihrer letzten Nummern höchst beunruhigt über die Ziffern der Kriminalstatistik vom Jahre 1905, die im Vergleich zu denen anderer Jahre außerordentlich hoch sind. Die Zunahme der Verbrechen ist wirklich erschreckend. Veruntreuungen, Wechselfälschungen, Unterschlagungen und betrügerischer Bankerott sind so häufig vorkommende Verbrechen, daß sie die ähnlichen Delikte in früheren Jahren fast um das Doppelte übersteigen. 9613172 Pfd. Sterl., also über 200 Millionen Mark, sind auf diese Weise im Jahre 1905 in den Vereinigten Staaten gestohlen und unterschlagen worden. Die Zahl der Morde und Raubmorde, die der Kriminalpolizei bekannt geworden sind, betrug im Jahre 1905 9212 gegen 8482 im Jahre 1904. Auch die Selbstmorde haben zugenommen und betrugen 1905 9982 gegen 9240 im Jahre 1904. Dabei kommen etwa zwei Selbstmorde von Männern auf einen Selbstmord, den eine Frau begeht. Unter den verschiedenen Berufsständen liefert der der Aerzte den größten Prozentsatz zu der Zahl der Selbstmörder. Eine einzige Form des Verbrechens befindet sich im Jahre 1905 im Abnehmen; es ist das Lynchen. Man zählt nur 66 Fälle, in denen Lynchjustiz ausgeübt wurde, eine so niedrige Zahl, wie sie seit dem Jahre 1895 nicht mehr in den Vereinigten Staaten vorgekommen ist. Von den 66 Opfern dieser Lynchjustiz waren 61 Neger und 5 Weiße. Dafür ist die Zahl der vollstreckten Todesurteile von 116 im Jahre 1904 auf 133 im Jahre 1905 gestiegen. Die Vereinigten Staaten stellen neben Italien unter allen kultivierten Ländern das größte Kontingent zu der Armee der Verbrecher. Im letzen Jahre aber scheinen sie auch Italien gegenüber einen traurigen Rekord in dieser Hinsicht aufgestellt zu haben. Man zählt in den Vereinigten Staaten auf eine Million Einwohner 115 Verbrecher, während Italien 105, England 27, Frankreich 19, Deutschland 13 verzeichnet. Es gibt also jenseits des Ozeans viermal so viel Verbrecher als in England und neunmal so viel als bei uns in Deutschland. Solchen trostlosen Ziffern gegenüber gewährt es nur eine geringe Befriedigung, daß auch die Summe der für Wohltahrtseinrichtungen in den Vereinigten Staaten verausgabten Beträge im Jahre 1905 sehr gestiegen ist. Sie betrug 104586422 Pfund Sterling. Von diesen Millionen sind 50 für Erziehungsanstalten, 39 für wohltätige Stiftungen, 9 für Museen, 6 zur Gründung von Kirchen und eine zur Gründung von öffentlichen Bibliotheken ausgegeben worden

MALZTROPON

Kraftnahrung
bei
Lungen-, Magen- und
Darmleiden
Rhachitis, Scrophulose
und allen Ernährungsstörungen

Viele tausend Aerzte verschreiben Malztropon mit durchschlagendem Erfolg. Dr. med. M. in S. schreibt z. B.: Ihr Malztropon hat mir in einem Falle von sehr heftig auftretendem, akutem Magenkatarrh mit anhaltender vollständiger Appetitlosigkeit und erheblichem Kräfteverfall gute Dienste geleistet *).

Malztropon untersteht einer regelmässigen wissenschaftlichen Kontrolle.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. 100 Gramm-Büchse nur Mk. 1.—. Ausführliche Broschüre über grossartige Erfolge mit vielen ärztlichen Attesten *) bei Bezugnahme auf diese Zeitung umsonst und portofrei erhältlich von Troponwerke Mülheim-Rhein Nr. 15.

*) Die Echtheit der Atteste ist notariell beglaubigt durch Justizrat Pohl, Mülheim-Rhein.

Wie neu geboren

fühlt sich jeder nach dem Gebrauche von
Thierack's hygienischer Fettseife No. 690.
Beste Toilette-Seife zur Haut- und Schönheitspflege.
Preis 25 Pfg. per Stück.
In allen besseren Geschäften
der Branche erhältlich.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voraussichtliches Wetter am 3. April 1906.

Kühles, trockenes und zeitweise heiteres Wetter mit leichtem Nachtfrost.

Wasserstände: Am 1. April: Weißenfels Oberpegel + 2,76, Unterpegel + 1,54. 2. April: Halle unterhalb + 2,42, Trotha + 3,18, 1. April: Bernburg + 2,56, Calbe Unterpegel + 2,54, Oberpegel + 2,12 Dresden + 0,04, Magdeburg + 3,18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060403026/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Drogisten **Ernst Buschendorf** in Halle a. S., Große Gosenstraße 12, wird heute am **28. März 1906, mittags 12 Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a/S., Wilhelmstraße 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkurs-Forderungen sind bis zum **20. April 1906** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 27. April 1906, vormittags 11½ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **24. April 1906** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 28. März 1906.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift rc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus**, Bücherrevisor, Brüderstr. 11. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, Walzer in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger**, Gr. Wallstr. 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe**, 2. Wuchererstr. 46, p.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus**, Karlstr. 14. Montag: Trittstunde.

Bücherrevisor **Carl Gieseguth's Handelslehranstalt,** — Halle a/S., Sternstraße 7, — beginnt neue Kurse **für Herren** zur Ausbildung als kaufm. u. landw. Buchhalter, Rechnungsführer, Stenograph, Maschinenschreiber rc., **für Damen** als Buchhalterin, Maschinenschreiberin, Stenographin rc. täglich. Honorar mäßig. Stellennachweis. Pension. Prospekte. Vollständige theoret. und prakt. Ausbildung für das Kontor in Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskursen. — Vieljährige, sichere Erfolge. —

Lehr-Institut für Damenschneiderei. Gründlicher Unterricht in Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie Anfertigung eigener Garderobe. **Frau Bauer**, Geiststraße 26.

Tanzstunde regelmäßig Sonntags, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends. Ganzer Kursus nur Drei Mark. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen. **P. Schmidt**, Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Wer erteilt junger Dame **Einzelunterricht im Zeichnen u. Malen?** Off. unter M. 8272 an die Exped. d. Bl.

Mietgesuche.

4—6 Räume nebst Zubehör zu Wohn- und Bureauzwecken im 1. Stock in der Leipzigerstr. (nahe dem roten Roß) per 1. Oktober gesucht. Offert. unter T. 8177 an die Exped. d. Ztg.

Etagen-Wohnung, 9—10 Räume, nebst reichl. Zubehör, 1. Okt. gesucht. Offerten unt. B. b. 6211 an Rud. Mosse, Halle.

Studentische couleurtragende Korporation sucht **Kneiplokal** mit Kneipzimmer, ausreichend für etwa fünfzig Personen. Angebote unt. H. 8268 an die Exped. d. Ztg.

Zum 1.7. Wohn. ges., besteh. aus 4 Zimm., 1 Kamm. u. Zub., Preis 500 Mk. Offert. unter P. 8275 an die Exped. d. Ztg.

Geb. jung. Mädch. sucht f. ein p. Woch. **Pension** in anges. Familie (Königsviert. bevorz.) Off. m. Pr. u. O. 8274 an d. Exped. d. Bl. erb.

Eduard Graf,

Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Bettfedern, fertige Betten,

Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.

Als streng **reelle** und **billigste** Bezugsquelle bekannt. Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.

Herrschaftl., sonnige Wohnung,

bestehend aus mindestens 7 Zimmern, guten Nebenräumen und möglichst großer Veranda mit Garten, im Nordviertel, per 1. Oktober von älterem, alleinstehendem Ehepaar **gesucht.** Eventl. auch kleine entsprechende Villa. Offerten mit genauen Angaben über Lage, Größe und Preis unter **S. b. 5770** an **Rudolf Mosse, Halle S.** erbeten.

Suche elegant **möbl. Zimmer**, Nähe Walhalla oder Apollo, ungeniert, separ. Eingang. I. Et., 30—35 Mk. Offerten unter B. 8262 an die Exped. d. Ztg.

Ungen. möbl. Zimm. nebst Kab., Preis bis 40 Mk., zum 1. Mai, evtl. früh. ges. Off. unter L. 8271 an die Exped. d. Ztg.

Billiges **möbl. Zimmer**, ungen., per sofort gesucht. Offert. mit Preisang. unt. N. 8273 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Kinderl. Ehep. s. 1/7. **Wohn.**, 2 St., 2 K., K. Off. m. Pr. u. C. 8283 an d. Exped. d. Bl. erbet.

Leere Räume zum Restaurant gesucht. Offerten unt. G. 8287 a. d. Exped. d. Ztg.

Werkstattraum m. Wohn., pt., sof. ges. Offerten unt. N. 8293 a. d. Exped. d. Ztg.

Jg. Ehepaar besseren Standes sucht per 1. Juli **Wohnung in besserem Hause, Nähe Hauptpost.** Offerten unt. R. 20 an d. Exped. dies. Ztg.

Geb. Witwe mit zwei erwachsenen Töchtern sucht 1. 7. Wohnung von 3 Zimmern, K. und Zubeh., verschl. Korridor, in besserem Hause, nicht über 2 Trepp. Gefl. Angebote u. B. s. 6289 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungs-Gesuch.

Größere Wohnung in Leipzigerstraße od. in deren Nähe **sof. gesucht.** Offerten unter **K. L. 499** Annoncen-Exped. **Max Müller**, Leipzigerstr. 84.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, bis II. Etage, von kleiner Familie 1. Juli **zu mieten gesucht.** Angebote mit Preis unter **A. B. 20** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 4 erbeten.

Hausmanns-Wohnung suchen junge Leute zum 1. Juli, eventuell früher. Mann ist Tischler, Halbinvalide. Angebote unt. F. 8286 an d. Exp. d. Bl.

Gesucht Nähe Burgstr. **möbl. Zimmer** mit **Mittagstisch.** Zu erfragen **Burgstraße 69.**

Von jung. Ehepaar ohne Kinder wird **Wohnung**, St., K., K. zum 1. Juli Nähe Schlachtviehhof zu mieten gesucht. Off. unt. V. 8299 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen finden.

Wer Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166**, Neuehochstr.

3—20 Mk. täglich können Personen jeden Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung rc. Näheres **Erwerbscentrale in Frankfurt a. M.**

Agenten-Gesuch.

Zum Vertriebe ihres **Nordhäuser Kornbranntweins** (Ia Fabrikat) sucht **Brennerei in Nordhausen** für Halle u. Umgegend einen tüchtigen, bei Kolonialwarenhändlern oder Wirten gut eingeführten Herrn, welcher sich den Verkauf angelegen sein läßt. Offerten mit Referenzen unter Z. 8200 an die Expedition d. Bl.

Junger, nicht unter 18 Jahre alter **Schreiber** mit guter, flotter Handschrift sofort für hiesiges Anwaltsbureau gesucht. Off. m. kurz. Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 8221 an die Expedition dieses Blattes.

Junger Mann, welcher Ostern im Versicherungsfache **auslernt**, findet gute Stellung als **Bureau-Beamter.** Off. unt. **B. t. 6290** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Bureau-Verband „Reform" sucht: **Geschäftsführer, Buchhalt., Korrespond., Exped., Kontoristen, Lageristen, Filialleiter, Verkäuf., Reisende, Kommis, Masch.- u. Bautechniker, Aufsichtsbeamt., Bureaubeamt., Werkmeister, Kontoristinnen, Verkäuferinnen.** **Adolf Wellenberg**, Stellenvermittler, Halle a. S., Meteritzstraße 4, I.

Einen Schreiber sucht **Pawel**, Justizrat, Rathausstr. 12.

Eisendreher stellt ein **Alw. Taatz**, Halle a/S.

Ein Herr, gleich wo wohnh., sof. ges. zum Verkauf v. **Cigarren** an Wirte, Händler rc. Vergütg. ev. 250 Mk. pr. Monat oder hohe Provision. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Armaturenfabrik

mittl. Größe, in angenehmer und größerer Stadt Südd. gelegen, sucht **baldmögl. in d. Branche spez. auch in der Gießerei durchaus erfahrenen**

Ingenieur,

der die **techn. Leitung zu übernehmen** hätte. Es handelt sich um Lebensstellung und wird erhebl. Gewinnanteil zugesichert. Bevorzugt solche Herren, welche lohnende Spezialität einführen und sich mit Kapital beteiligen können. Nur solche wollen sich melden, welche die Branche durchaus beherrschen. Offert. m. Phot., Zeugnisab. u. Gehaltsanspr. unter **J. Z. 8696** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zeichner,

gewandt im Anfertigen technischer Zeichnungen, sauber u. schnell arbeitend, spät. per 1. Mai gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsforderung an **Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Halle a. S.**

Tüchtige Reisende auf „Nach Feierabend" bei hoher Provision sofort gesucht. Infolge der neu eingeführten Sterbegeldgewährung Abonnenten spielend leicht zu gewinnen. **O. Wolfframm**, Yorkstr. 79, I.

Energischer, schreibgewandter **Vorarbeiter** sofort **gesucht.** Branchekenntnis Bedingung. **Louis Deparade**, Holzhandlung.

Tüchtiger Schirrmeister wird sofort eingestellt **äußere Delitzscherstraße 10.**

Junger tüchtiger **Eisendreher** wird für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Zuckerfabrik Löbejün.**

Tüchtige Dreher

sofort gesucht.

Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik.

Tüchtige Metallformer sofort gesucht **äußere Delitzscherstraße 23.**

Tüchtige Schlosser

für dauernde Arbeit per sofort gesucht von **Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.**

Tüchtige **Kupferschmiede,** ältere Leute, im Brennerei-Apparatebau, durchaus erfahrene, für sofort gesucht. Lohn 40—45 Pfg. pro Stunde, Akkord entsprech. mehr. **Ullrich & Hinrichs, A.-G.,** Ratingen-Düsseldorf.

Junger Schmiedegeselle vom Lande aufs Land gesucht. **Halle, Weidenplan 27, part.**

Barbiergehülfe findet sofort dauernde Stellung. **H. Hummelmann**, Heilgehülfe, Reilstr. 31.

Junger **Bäckergeselle** sofort od. Ostern ges. **Emil Brötzsch, Großheringen.**

Junger Barbiergehülfe per sofort gesucht. **Johs. Fritzsch, Trotha.**

Maurerpolier,

tüchtig, umsichtig und energisch, bei gutem Lohn **gesucht.** **Kirschke**, Baugeschäft, Liebenauerstr. 1, Ecke Lindenstr.

Maurer werden eingestellt Bauplatz Ammendorfer Papierfabrik z. Radewell.

Einen Sattlergesellen sucht **E. Tangermann, Könnern a/S.** Sattler u. Tapezierer.

Tüchtige Schneider in oder außer dem Hause sucht **Franz Bühlig**, Sternstr. 2.

Tüchtigen Schneidergesellen sucht sofort **Rob. Sambale**, Neue Promenade 10.

Schneidergeselle sofort gesucht. **F. W. Richter**, Rud. Haymstr. 8.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung **Glauchaerstraße 3, II.**

Schuhmacher sofort gesucht Wielandstr. 23a, verl. Goethestr.

Einen ordentlichen **Bürstenmachergeselle** stellt ein **Franz Martini**, Halle a/S.

Suche 4 **Kellner u. 6 Hausburschen.** Frau **Emma Hesselbarth**, Stellenvermittlerin, Spiegelstr. 2, I.

Ein Gärtner sofort gesucht **Beesenerstr. 15.**

Ein Garten-Arbeiter oder Gärtner gesucht von **Felix Krokert & Co.**, Merseburgerstr. 71.

Tüchtige Förderleute und Häuer finden auf größerem Kaliwerke in Hannover dauernde Arbeit bei achtstündiger Arbeitszeit gegen hohen Lohn. Offerten unter T. 8197 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unsere Erdfarbengrube einen fleißigen, umsichtigen

Vorarbeiter.

Meldung mit Zeugnissen Burgstr. 16. **Merseburg a/S., Farbwerk „Gelbe Erde".**

Geschirrführer für Speditions- und anderes Lastfuhrwerk, sowie **Bodenarbeiter** find. in Leipzig sofort lohnende u. dauernde Beschäftigung. Anfangslohn 21 Mk. wöch. Meldungen schriftlich unter **L. L. 2014** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

9 Kellner,
5 Kellnerlehrlinge,
11 ledige Kutscher,
15 junge Hausdiener,
21 Hausburschen

erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. **Telephon 2233. Vermittl.-Gebühr sehr gering!**

Dachdecker u. Handlanger sucht **Seifert**, Dachdeckermstr., Schönnewitz.

Led. Geschirrführer mit gut. Zeugnissen sucht sofort **S. Herdan**, Eichendorffstr. 9.

Bis 360 Mark Lohn:

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten bei **hohem Lohn** und **5 Mark Mietgeld** sofort **kostenfrei gute Stellen. Stellenauswahl, nahe u. weit. Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9. Ich miete die Leute sofort selbst.**

Ledige Schweizer erhalten **kostenlos Freistellen.** **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Hausbursche sofort gesucht. **Kathe**, Bernhardystr. 25.

Hausbursche. **Für Kolonialwarengeschäft** wird ein kräftiger, junger Mann von 14 bis 15 Jahren **vom Lande gesucht.** Kost u. Logis im Hause. **J. F. Weber Nachf.** Alter Markt 26.

Wir suchen zum 1. Mai cr. einen **verheirateten Kutscher,** nüchtern, zuverlässig, sicherer Fahrer, guter Pferdepfleger. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik.**

Ausschachter werden eingestellt **Wasserleitung Möhlich.**

Hofmeister, Gärtner, Diener, Kutscher, Wärter, Hausknechte, Kellnerburschen, Konfirmand als Schreiberlehrling, Landwirtschafterinnen, Dienstmädchen finden sofort und später Stellung. **Friedrich Grosse**, Stellenvermittler, Leipzigerstraße 75.

Ordentlicher Knecht gesucht Alter Markt 7.

Ein **Geschirrführer** sofort gesucht **Georgstr. 3.**

Knechte, Burschen, Mädchen aufs Land erh. **kostenfrei** Stelle, hoh. Lohn, **Hausburschen** sucht **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 4.**

Verh. Pferdeknecht, Hofsg., Knechte u. Mägde a. Land **finden** kostenfrei sof. u. spät. **Stelle. Clara Vater**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Hausdiener sofort und später gesucht. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Arbeiter werden angenommen **Abbruch Alter Markt 2.**

Tücht. Hausdiener sofort gesucht **Goldener Hirsch**, Leipzigerstr. 63.

Junger Arbeitsbursche sofort gesucht. **A. Reichenbach**, Königstr. 17.

Ein junger **Hausbursche** wird gesucht Schwetschkestr. 19.

Laufbursche, der jetzt die Schule verlassen hat, gesucht. **Zweck**, Buchhandlung, Steinweg 18.

Kräft. Hausbursche, 15—16 Jahr alt, von ausw. per 17. April für mein Kolonialwaren-Geschäft gesucht. **C. Güstel**, Gr. Steinstr. 25.

Ein Arbeitsbursche gesucht **Meckelstraße 6**, part.

Junge von 14—15 Jahren für leichte Beschäftigung ges. Landwehrstr. 19, Taschenf.

Kraftiger, gewandter Laufbursche, 15—16 Jahre, gesucht. **Arthur Bach**, Kolonialwarenhandlung, **Königsplatz.**

Ein größerer **Schulknabe**, Sohn achtbarer Eltern, als Laufbursche **sofort** gesucht? Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ich suche für mein **Manufaktur- u. Wollwaren-Geschäft** mehrere tüchtige

Verkäuferinnen

zum **1. Mai cr.** **Alex Michel.**

Für unsere Abteilung **Kolonialwaren** suchen wir

1. Verkäuferin,

welche schon längere Jahre in dieser Branche tätig war. Offerten mit **Zeugnissen und** Gehaltsansprüchen an **M. Bär.**

Wir suchen zum **sofortigen Antritt**, event. später, für unsere Abteilungen **Kurz-, Weiß- u. Wollwaren und Haushaltartikel** mehrere tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen.

Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsanspr. an **Warenhaus Adolf Cohn,** Cöthen in Anh.

Sofort gesucht: Verkäuferinnen für Bäckerei, Konditorei, Cafés; Lehrlinge nach hier, Berlin, Hannover, Münster u. s. w. **kostenlos.** **Paul Mammitzsch**, Stellenvermittler, Neue Promenade 14.

Verkäuferinen für **Manufakturwaren** u. **Damenkonfektion** finden per 1. Mai cr. Stellung. **Hermann Hirschfeld, Hirschberg** in Schlesien.

Geübte **Rockarbeiterin** bei hohem Lohn sofort gesucht Spitze 26, II. r.

Erste Taillen-Arbeiterinnen sofort gesucht **O. Gebhardt, Gr. Ulrichstraße 40, II.**

Wegen Krankheit meines Mädchens suche zum sofortigen Antritt ein sauberes **fleißiges Hausmädchen**, das auch in der **Küche** Bescheid weiß. Zu melden bei **Theod. Lühr Nachf.**, Leipzigerstr. 26.

Bis 300 Mark Lohn: **Mädchen für Stadt und Land** erhalten **kostenfrei** gute Stellen und **5 Mark Mietgeld.** **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Hausmädchen sofort gesucht **Hotel Preussischer Hof.**

Kinderfräulein, älteres, mit guten Zeugnissen, für 3 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren **sofort** gesucht. Meldungen 6—9 Uhr abends. Frau **Pulkowski, Königstr. 29, pt.**

Zum 15/4. oder 1/5. wird ein fleißiges **Mädchen** bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter **A. 8281** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060403026/fragment/page=0002

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehlen in größter Auswahl

Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13-15.

Ein j. **Mädchen**, welches Ostern d. Schule verlassen hat, für den ganzen Tag zu Kindern **gesucht** Halberstädterstr. 6, II. **rechts.**

14jähr. **Mädchen** für den ganzen Tag **sofort gesucht. Reipsch**, Friesenstr. 1d, I.

Suche Mädchen für einzelne Leute, **Haus- und Küchenmädchen**, 40—60 Tlr. **Helene Sens**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, I.

Viele Mädchen sucht **Emilie Pischmann**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 31.

Ehrliches Ostermädchen, am liebsten vom Lande, in sehr gute Stelle gesucht. Frau **Geist**, Berlinerstr. 3b.

Viele Mädchen in feine Privathäuser u. zu einz. L., Wasch-,Küch.-, Haus- u. Viehmägde erh. sof. u. sp. g. Stelle d. **Frau Laura Haft**, Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Sauberes **gewandtes Mädchen**, das alle häusl. Arbeiten gründlich versteht, zum 15. April oder 15. Mai **gesucht Dessauerstraße 6b**, III.

Mädchen f. hier u. außerhalb erhalten sofort und später Stelle d. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, **Breitestraße 31.**

Ein **zuverl. Mädchen** für vormittags gesucht **Friesenstraße 20**, III.

Jg. Mädchen f. nachm. sofort **gesucht. Wähmer**, Dessauerstr. 8a.

14jähr. Mädchen für ein Kind nachm. **gesucht Lessingstraße 8**, I.

\+ Aelteres gewandtes **Mädchen** für Küche und Haus per 1. Mai **gesucht** Kronprinzenstr. 36, p.

\+ **Dienstmädchen**, gewandt u. kräftig, bei hohem Lohn sof. ges. Ernestusstr. 1.

Ein fleißiges, sauberes **Dienstmädchen** findet für bald gute Stellung bei Frau **M. Zahnert**, Landwehrstr. 12.

Anständiges, kräftiges **Dienstmädchen** 1. Mai gesucht Gr. Klausstr. 12, i. L.

Anständiges, junges **Mädchen** als Verkäuferin für f. Bäckerei, gleichzeitig ein einfaches **Mädchen** für Küche und Haus per sofort gesucht bei **Aug. Scope**, Landwehrstraße 20.

Redegew., alleinsteh. **Dame** od. **Witwe** f. meine Möbel-Fil. z. Verk. sof. ges. **Wohn.** frei. Off. u. P. 8315 a. d. Exped. ds. Bl.

Junges Mädchen, welches Lust hat, die feine Damenschneiderei zu erlernen, findet Stelle. **Helene Otto**, Moritzzwinger 5, I.

Junge Mädchen erlernen die **feine Damenschneiderei** gründlich bei **O. Gebhardt**, Gr. Ulrichstraße 40, II.

Anständige alleinstehende ältere Frau oder älteres Mädchen zur selbständig. Führung einer kleinen Wirtschaft **gesucht.** Näh. Mansfelderstr. 11, III, **Damm.**

Köchinnen, ält. u. jüng. Mädch. f. hier, Leipzig u. a. L. f. St. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Suche Köchin, jung. u. ält. Mädchen in gute Privatstellen. **Clara Vater**, Stellen-Vermittlerin, **Kleine Ulrichstraße 8.**

Ein Zimmermädchen zum sofortigen Antritt gesucht. **Hotel Stadt Berlin**, Halle a. S.

Anständiger junger Witwer sucht eine **ordentliche Wirtschafterin.** Zu erfragen **Ackerstrasse 1a, III** bei Herrn **Freund.**

Suche Mädchen f. jg. Ehepaar, Haus- und Küchenmädchen sofort. **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Viele Mädchen erhalten sofort und später nach hier u. auswärts bei hohem Lohn gute Stellen. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Junges **Mädchen** vom Lande 15/4. od. 1/5. gesucht Neue Leipziger Chaussee 8.

J. **Mädchen** von 14 Jahren für nachmittag gesucht Bölbergasse 2, III.

Dienstmädchen bei **hohem Lohn** für sofort gesucht **Bergschenke.**

Anst. Dienstmädchen oder **Aufwartung** sucht **Café Roland.**

Ordentl., jüng. **Dienstmädchen** 1. Mai ges. **Leipzigerstr. 86** Gewehr-Geschäft.

Einfach. Dienstmädchen, evangel., welches in Hausarbeit tüchtig ist und mit der Wäsche Bescheid weiß, bei 55 Tlr. Lohn **sofort gesucht.** Näh. Frau **Götze**, Georgstr. 13.

Sofort oder 15. 4. ein tüchtiges, älteres Dienstmädchen gesucht. Gasthof zum Zentral-Bahnhof, Am Güterbahnhof 3.

Eine **ältere, alleinstehende, aber sonst noch rüstige Frau** wird für 2 alte hilflose Leute in Halle zur Führ. des kleinen Hausstandes und deren Pflege **gesucht.** Karl Scheffelmann, Diemitz.

Gesucht zum 1. Mai ein älteres **Wirtschaft-fräulein,** perfekt im Kochen, Backen, Einmachen, Einschlachten und Erfahrung in der Federviehzucht, in Behandlung d. Wäsche. Milchwirtschaft und Leutebeköstigung ist nicht vorhanden. Gehalt nach Uebereinkunft. Offert. unt. Z. 8080 an die Exped. d. Bl.

Suche zum 15/4. od. 1/5. ein tüchtig., sauberes **Mädchen**, das etwas kochen kann **Lindenstr. 59, II.**

Flinkes, sauberes Mädchen, welches schon in Rest. gedient hat, ges. **Restaurant Hauptpost**, Gr. Steinstr. 71, II.

Arbeiterinnen werden noch **eingestellt.** Spinnerei **J. H. Rabe & Co., Giebichenstein.**

Strickfrau gesucht Sternstr. 5, part.

Aelteres **Mädchen** für vormittag z. Aufwartung gesucht Mühlweg 40.

Jüngere **Aufwartung** für vormittag gesucht Merseburgerstr. 7, II.

Eine zuverlässige **Aufwartung** z. 1. April gesucht Karlstr. 26, p.

Saubere ehrliche **Aufwartung** gesucht Bernhardystr. 1, II. rechts.

Aufwartung gesucht Bismarckstr. 1, I. r.

Saubere **Aufwartung** für den Vorm. gesucht Geiststr. 16, II. links.

Jüng. **Aufwartung** wird sofort gesucht **Hermannstr. 28**, part. lk.

Aufwartung, durchaus saubere, jüngere, vormittags von 7—12 Uhr gesucht. Meldezeit 1—3 Uhr nachmittags Moritzzwinger 18, II.

Saubere **Aufwartung** für vormittag gesucht Ulestr. 16, I.

Jüngere Aufwartung für die Kaffeehalle V gesucht. Meldungen 3—4 Uhr **Zwingerstr. 5, part.**

Junges Mädchen als Aufwartung für vormittags gesucht Pfälzerstr. 19, II.

Aufwartung für die Vormittagsst. sucht Frau **Giebler**, Ludwig Wuchererstr. 56, III. l.

Jung. Mädchen zur **Aufwartung** sofort gesucht. Fr. **P. Kraemer**, Breitestr. 16, II.

Sauberes, ehrliches **Mädchen als Aufwartung** für vormittags bei gutem Lohn gesucht Kirchnerstr. 1, III. l.

Saubere **Aufwartefrau** oder älteres **Mädchen** für besseren Haushalt gesucht Blumenthalstr. 4, III.

Junges Mädchen oder Frau als **Aufwartung** gesucht Rudolf Haymstr. 35, I.

Saubere, kräftige **Aufwartung** für vor- u. nachmittag gesucht Liebenauerstr. 165, pt.

Saubere **Waschfrau** sofort gesucht **Alter Markt 34.**

14 bis 15jähr. Mädchen als Aufwartung für vormittags gesucht Lessingstr. 10, I.

Sofort gesucht ehrliches, anständiges **Mädchen als Aufwartung** für vor- und nachmittag Hohenzollernstr. 39, II.

Aeltere Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Geiststr. 26** Fleischerei.

Junges Mädchen vormittags zur **Aufwartung** gesucht Schwetschkestr. 27, p.

Sofort suche für vormittag **Aufwartung Viktoria-Apotheke**, Gr. Steinstr. 32.

Saubere Aufwartung sucht **Schröder**, Viktor Scheffelstr. 4.

Saubere Aufwartung für vormittags gesucht **Rannischestr. 10, II.**

Anständige, unabhängige, **junge Frau** zur **Aufwartung** sofort verlangt. **L. Wuchererstr. 71**, III r.

Junges Mädchen als Aufwart. vorm. gesucht. **Lindenstr. 1, I. r.**

Jüngere Aufwartung für vormittags gesucht Neue Promenade 1, I l.

Junge saubere **Aufwartung gesucht Geiststraße 26 III.**

Eine anständige **Aufwartung** sofort gesucht Marienstr. 27b, III.

Aufwartung für vormittag sofort gesucht Goethestr. 33, I.

Sauberes junges **Mädchen** für nachmittags als **Aufwartung** gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Saubere Frau für einige Stunden als Aufw. sofort ges. **Nicolaistr. 4, II.**

Sauberes jg. Mädch. als Aufwartung für vorm. ges. **Bertramstr. 18 I. l.**

Eine **Aufwartung** für den Vormittag sofort gesucht Kl. Klausstr. 7.

Tüchtige, junge **Aufwartung** sucht **Elbel**, Zwingerstr. 19, II.

Junges Mädchen als **Aufwartung** gesucht Kurfürstenstr. 9, I r.

Junges sauberes Mädchen oder unabhäng. Frau als **Aufwartung** bei gutem Lohn sof. ges. Germarstr. 2, III.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Drechslerlehrling gesucht **W. Krause**, Mühlberg 12.

Junges Mädchen mit schöner Handschrift als **Lehrling** f. Kontor ges. Off. u. P. 8235 an d. Expd. d. Bl.

Gärtnerlehrling für Topfpflanzen und Schnittblumen **sucht Feldhaus, Handelsgärtner, Merseburg,** Gartenstr. 3.

Lehrling mit guter Schulbildung für Kontor gesucht. Selbstgeschr. Offerten unter **S. 3137** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Lehrling mit guten Schulzeugnissen u. aus guter Familie für ein hiesiges **Holz-Engros-Geschäft gesucht. Angebote unter B. p. 6077** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Buchbinder-Lehrling sowie **Arbeitsmädchen** werden sofort eingestellt Buchbinderei **E. Schröder,** Thüringerstr. 24.

Mechanikerlehrling stellt unter günstigen Bedingungen ein **Max Berger,** Martinstr. 18 u. 24.

Volontär stellt für Werkstatt und Bureau ein **Max Berger, Elektrotechniker,** Martinstraße 18 u. 24.

Lehrling für Buchhandlung kann eintreten. Offerten unter D. 8284 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

1 Klempnerlehrling sofort gesucht. **A. Reichenbach,** Königstr. 17.

Lehrling sucht **Carl Laerm,** Friseur, Große Ulrichstraße 25.

Molkerei Lausigk E. G. bei Cöthen (Anhalt) stellt einen **Lehrling** ein. Lehrzeit 2 Jahre. Näheres beim Verwalter daselbst.

Schlosserlehrling wird angen. Kost u. Logis im Hause. **G. Zander,** Hardenbergstr. 34.

Einen **Klempnerlehrling** sucht **Franz Weise,** Meckelstr. 6.

Lehrlings-Gesuch. Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, für mein **Kontor** gesucht. **Adolf Gersmann,** Marienstraße 19.

Lehrling mit guter Schulbildung und **Handschrift** f. Futter- u. Düngemittel-Großhandlung per sofort **gesucht.** Offerten unter **B. z. 6167** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, wird angenommen. **Th. Jordan, Getreide-Geschäft. Prinzenstr. 18.**

Volontär für das Kontor eines hiesigen Engrosgeschäfts **gesucht.** Gefl. Offerten u. **B. o. 6286** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schuhmacherlehrling ges. Kl. Sandberg 18 I.

Blech- u. Kesselschmiedelehrlinge sucht unter **günstigen** Bedingungen **Gustav Kamprath,** Blech- u. Kesselschmiede, Bassinbauanstalt, **Halle a. S.**

Steindruckerlehrling sofort gesucht. Derselbe erhält wöchentliche Vergütung im ersten Lehrjahre 3 Mk., im zweiten 6 Mk., im dritten 8 Mk. **Felix Krokert & Co.,** Merseburgerstr. 71 vis-a-vis d. Artilleriekas.

Lehrfräulein gegen monatl. Vergütigung sofort gesucht. **Calauer Schuhwarenfabrik, Leipzigerstr. 86.**

Junge Mädchen für Schneiderei als Lernende gesucht Nicolaistraße 8.

Stellen suchen.

Kautionsfäh., 23j. Kaufm. sucht, gestützt auf gute Zeugn., Beschäftig. irgend welcher Art. Gefl. Off. u. U. 8278 an die Exped.

Landw.-Unteroff. sucht Stellung als Materialienverwalter, Wiegemeister, Portier od. ähnl. Posten. Offert. unt. **B. i. 6281** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Gebild., musikal. Fräulein, 21 Jahr, sucht für vor- oder nachmittag Stellung als Kinderfräulein oder Stütze. Selbige besitzt Kenntnisse im Kochen und Handarbeiten. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offerten unter J. 8269 an die Exped. ds. Bl.

Einf. Fräulein, im Haushalt erfahren, s. Stellung als Stütze zum 1. Mai in einem guten Hause. Offerten unter C. 8263 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Tüchtige Buchhalterin mit langjährigen prima Zeugnissen sucht per 1. Mai oder später Stellung. Offert. unt. J. 8289 an die Exped. d. Bl. erb.

Empf. 15. 4. u. 1. 5. Stütze f. Restr., 14-, 17- und 20jr. Mädchen f. alle Arbeit. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Frau sucht Kontor zu reinigen od. Aufwartung Franckestr. 18, II. l.

Aelt., alleinsteh. **Mädchen** sucht Stelle als **Wirtschafterin** in einf. Beamten-Haushalt m. Kindern auf dem Lande od. i. kl. Stadt. Off. u. C. 8303 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Frau sucht Waschen Scharrenstraße 3, H. links I.

Saub. Mädchen im Kochen erfahr., junge Mädchen v. Lande suchen Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Anständ. Leute mit 1 Kind suchen sofort oder später **Hausmanns- oder Portierposten.** Off. unter **B. r. 6288** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Empfehle 18—23j. Mädchen, w. kochen k., arbeitsf. Mädch. f. Küche u. Haus. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, I.

Junge Frau sucht Wäschen. Frau **Eckert,** Gr. Wallstr. 2, II. r.

Waschfrau f. u. Wäschen Mittelstr. 7, I. r.

Kapitalien.

Beamter sucht **36 000 Mk.** zur I. Stelle auf **Eckgrundstück** sofort oder später. Off. unter B. 8182 an die Exped. d. Bl.

Geld- Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. **Rohlmann, Berlin 197,** Mohstr. 36.

125 000 Mk. zur mündelsicheren Stelle von promptem Zinszahler per 1. Juli zu leihen gesucht. Off. u. V. 8239 an die Exped. d. Bl.

55—60000 Mk. suche ich auf mein Grundstück in guter Lage zur ersten mündelsicheren Stelle per sofort oder 1. Juli zu leihen. Offerten unter A. 8241 an die Expedition d. Bl.

45—50000 Mk. auf ein neuerbautes Grundstück in bester Wohnlage z. 1. Juli zur pupillarisch sicheren Stelle gesucht. Off. u. B. 8242 a. d. Exp. d. Bl.

20—25000 Mk. per sofort oder 1. Juli auf mündelsichere Stelle zu leihen gesucht. Offerten unter C. 8243 an die Expedition d. Bl.

15000 Mark auf mündelsichere Hypothek per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter D. 8244 an die Expedition dieses Blattes.

10—12000 Mk. von einem pünktl. Zinszahler auf absolut sichere Stelle per sofort oder 1. Juli zu leihen gesucht. Off. u. E. 8245 an die Exped. d. Bl.

15000 Mark Baugelder per sofort oder 1. Mai gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter C. 8223 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Geld-Darlehne, 5% gibt reellen Leuten **Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128.

Darlehen gegen Verpfänd. des Hausstandes, Bürgschaft oder Lebensversicher.-Abschluß beschafft, auch d. Vermittler, **Erich Riedels Bankfiliale,** Halle a/S., Ludwig Wuchererstr. 78, II.

Gewandter Geschäftsmann, Mitte 30er, **sucht** sich mit **40—60000 Mark** an solidem Geschäft oder Fabrik **zu beteiligen.** Ausführl. Offerten unter **B. k. 6219** an **Rudolf Mosse,** Halle a S.

Geld erhält jedermann vom Selbstgeber zu mäßigen Zinsen, auch bei Ratenrückzahl. **C. A. Winkler, Berlin 15,** Mansteinstraße 10. Reelle und vornehme Erledigung jeder Anfrage.

7000—10000 Mark auf ganz vorzügliche I. Hypothek gesucht. Off. u. **U. 3197** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

55—58000 Mark als I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf ein Eckgrundstück zu leihen gesucht. Off. unter B. 8302 an die Exped. d. Bl.

Gesucht ein Darlehn von **3000 Mark.** Sicherheit Erbschaft. Off. unter U. 8258 an die Expedition d. Blattes erbeten.

12—15000 Mk. auf gut verzinsl. Wohnh. hinter Sparkasse innerh. d. Brandk. v. pünktl. Zinszahler ges. Off. u. E. 8265 a. d. Exp. d. Bl.

Geld in jeder Höhe und für jedermann event. ohne Bürgschaft. Hentschel & Co., Cassel, gerichtl. eing. Firma.

Auf doppelte Sicherheit suche ich **300 Mark.** Off. unter P. 8295 an die Exped. d. Bl.

6000 Mark zur I. Stelle sofort auszuleihen. Off. u. O. 8294 an die Exped. d. Bl.

Geld-Darlehen ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenweise Rückzahlung. Selbstgeber **Schilinski, Berlin 90,** jetzt Apostel Paulusstr. 21.

Diverse.

Mit heutigem Tage verlege ich meine Wohnung von Dachritzstr. 6 nach **Gr. Ulrichstr. 31. H. Bauwerker, Dekorateur.**

Wäsche zum Waschen u. Plätten in u. außer dem Hause wird angenommen Lessingstraße 5, part.

Nähmaschinen, alle Systeme, ohne Anzahlung, wöchentlich 1 Mark. Offerten **Singer, Charlottenburg,** Postamt 6.

In der Nähe der **Ludw. Wuchererstraße** wird für jungen Mann **einfacher kräftiger Mittagstisch** gesucht. Offert. mit Preis u. F. 8266 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Erfahrener Bankfachmann nennt in kurzer Zeit **steigende Effekten.** Anfr. u. H. 8288 d. d. Exped. d. Ztg.

Achtung! Großes Lager fertiger Zöpfe u. Dreher in allen Farben billigst. Fr. **Gerecke, vormals Hömpler,** Harz 25, I. Zu sprechen früh 8 bis abends 9 Uhr.

Besserer Herr, 30 Jahre, mit 70000 Mk. bar, sucht **hübsche, repräsentable, intelligente Dame, welche sich für Restaurationsbetrieb** eignet und etwas Vermögen besitzt, **behufs Heirat.** Off. mit Photographie unter **B. p. 6207** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.,**

Tapezierer- u. Dekorationsarbeiten, Einrichten von Wohnungen, Gardinenstecken, Modernisieren alter Polstermöbel, nur solide Arbeit, empfiehlt **Bruno Huth,** Grünstraße 31.

Maler-Arbeiten werden aufs billigste ausgeführt, sow. **Tapezieren,** a Rolle 30 Pfg., sauber geklebt. Off. abzugeb. u. E. 8285 i. d. Exp. d. Bl.

M. L. 24. Brief zu spät erhalten, bitte nochmals Nachricht bis Donnerstag unter bek. Chiffre. **M. L.**

Schüler finden Pension mit sehr guter Nachhilfe Sternstr. 9, III.

Kehrstellen im Südviertel und Nähe der Bahn **werden** angenommen **Alter Markt 7.** Kehrstelle gegen **Unfall versichert.**

Schwarze Erde kann angefahren werden **Wäscherei Galgenberg.**

Dame mit Knaben, größerem Herrn Sonnabend abend ½9 Uhr am Stadttheater begegnend, wird um Adresse unter **A. B. 100 hauptpostlagernd** gebeten.

Kind wird in f. liebevolle Pflege genommen **Merseburgerstr. 92,** III., l.

Möbeltransporte aller Art besorgt prompt und billig **Reinhold Weihmann,** Bernhardystr. 9.

Waschgefäße, saub. gearbeitet, empfiehlt billigst **Hartmann,** Zapfenstr. 20. Nah. Mark.

Malerarbeiten werden billig ausgef. **Plath,** Weidenplan 7.

A. Ahlheit, Klavierstimm. V. Vereinsstr. 2,

Neue Bierzelte, 24 × 12 □m, **verpachtet Max Berndorff,** Geiststr. 42.

Fräulein, 23 J., Verm. 220000 Mk. bar, sp. n. erb., w. **Heirat.** Verm. n. Bed., jed. aufr. Liebe. Brief an **Fr. Gombert, Berlin 26.**

Haben Sie schon **16 A E Wolle (Pfd. 2.75)** probiert? Bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Sämtliche **Lese- u. Schreibebücher** für die Volksschule sind zu haben bei **Oskar Preuss** Liebenauerstr. 157.

Makulatur hat abzugeben **Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Dachritzstr.).

Der gegen den Arbeiter **Gustav Helmert** aus Halle a/S. am 5. August 1903 erlassene Steckbrief ist erledigt. 7 L² 20/03. Halle a/S., den 28. März 1906. **Der Erste Staatsanwalt.**

Tierschutz-Verein für Halle a. S. u. Umgegend. Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof. Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

„Ein hübsches Kind“, am liebsten **Knabe,** wird bei einer einmaligen Abfindungssumme von einer achtbaren Kaufmannsfamilie **an Kindesstatt gesucht.** Offerten unt. **Z. 1088 hauptpostlag. Cöthen erbeten.**

Kinderloses, gutsituiertes Ehepaar möchte gesundes, hübsches Kind besser Herkunft — ohne Entschädigung — als eigen annehmen. Anerbietungen von Müttern oder Alimentationspflichtigen unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten **sub J. 1323** an Annoncen-Expedition **Heinr. Eisler, Berlin SW. 19.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060403026/fragment/page=0003
DFG

Offerte für Putzmacherinnen.

Drahtfaçons 25, 15, 10 Pf.
Chiffons, 1.50, 1.00, 75, 60 Pf.
Blumenpiquets 2.00, 1.00, 50, 25 Pf.
Einzelne Rosen, Laub u. Bestandteile,
Seidenband, glatt und Chiné u. Garnierbänder Meter von 0,25 an
Strohhüte, Stroh-, Rosshaarborten
Jettbordüren, grösste Auswahl
Amazonenfedern, Pansch-federn, eine grosse Partie Gelegenheitskauf. Wir gewähren Putzarbeiterinnen hohen Rabatt.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.

Gaskocher,
garantiert höchster Nutzeffekt. — Billigste Preise.
Max Schöllner,
Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Backbutter
pr. Pfd. 50, 60 u. 70 Pfg.
Palmenbutter Pfd. 55 Pfg., bei 5 Pfd. nur 52 Pfg.
Täglich frische
Milka-Margarine-Butter,
das Pfd. nur 80 Pfg., und als Extra-Zugabe die bekannten Wirtschaftsartikel.
Gebr. Raue,
Geiststr., Ecke Albrechtstr.

Portwein, Vermouth, Samos vom Fass
a Liter 1,20 bei 5 Litern 1,10.
Weiss- u. Rotwein pr. Flasche von 60 Pfg. an, bei Entnahme von 10 Flaschen 55 Pfg.
Gebr. Raue,
Geiststr., Ecke Albrechtstr.

Vom 1/4, ab befindet sich meine Wohnung
Gr. Ulrichstr. 38, II
im Hause der Kunsthandlung **Tausch & Grosse.**
Dr. Berger, Augenarzt.

Für Pesach empfehle:
Ia. ja. Gänse, Puten, Poularden, Suppenhühner, Kolonialwar., Weine, Liköre, Konditorwaren 2c.
כָּשֵׁר
Jacobi's Wurstw.- u. Geflügelh., Töpferplan 1.

Blusen-Atelier.
Atelier für Roben und Konfektion.
Verlege heute mein Atelier von Steinweg 33, I. nach **Große Ulrichstraße 40, II.** und halte mich den geehrten Damen zur Anfertigung von Kostümen und Konfektion bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
O. Gebhardt.

Auktion in Zaschwitz b. Wettin.
Umzugshalber sollen
Freitag den 6. April, vorm. 11 Uhr
im **Gasthofe zu Zaschwitz**
diverse Möbel, als:
2 Sofas, 8 versch. Schränke, 3 Spiegel, 4 Tische, 12 Stühle u. a. m.
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.
Der Besitzer.

Pferde-Verkauf.
Am **Mittwoch den 4. April 1906,** vormittags 10 Uhr wird ein ausrangiertes Dienstpferd im hiesigen Artillerie-Kasernement vor dem Stalle der 6. Batterie öffentlich meistbietend verkauft werden.
II. Abteilung Mansfelder Feldart.-Regts. Nr. 75.

Von der Reise zurück,
halte ich meine Sprechstunden, ausgenommen Sonn- und Festtage, täglich von 10 bis 12.
Professor Seeligmüller,
Friedrichstr. 10.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Frische neugelegte Eier
Diese Eier sind jedes einzelne Stück absolut frisch als Tee- oder Trinkei zu verwenden.
Stück **5 Pfg.**

Vorzügliche
Molkerei-Butter
Pfund **120 Pfg.**
reine Naturbutter.

Emmentaler Schweizerkäse
Pfund **100 Pfg.**

Feine fette
Limburger Käse
Pfund **34 Pfg.**

Fetten saftigen
Schweizerkäse
Pfund **80 Pfg.**

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44. Leipzigerstr. 16. Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 39.
Thomasiusstr. 40. Steinweg 24. Bernburgerstr. 16. Burgstrasse 7.

Hallesches Privat- **Detektiv** & Auskunfts-Institut.
Otto Harnisch.
Halle a. S., gr. Steinstr. 71 (am Hauptpostamt).
Auskünfte, Ermittelungen, Beobachtungen, Vertrauens-Angelegenheiten jeder Art, überall, gewissenhaft, discret.

Allg. Konsum-Verein zu H.-Cröllwitz.
E. G. m. b. H.
Bilanz für das Jahr 1905.

Aktiva.			Passiva.	
1. Utensilien-Konto	514,10		1. Mitglieder-Anteils-Konto	1 939,74
10% Abschreibung	51,50	462,60	2. Reservefonds-Konto	403,12
2. Warenvorräte 31. 12. 05		3 201,64	3. Kautionsfonds-Konto	500,00
3. Depositen-Konto		2 950,00	4. Dispositionsfonds-Konto	46,15
4. Fastage-Konto, vorhandene zurückgehende Fässer u. l. w.		44,00	5. Fastage-Konto, vorhandene zurückgehende Fässer u. s. w.	44,00
5. Kasse-Konto Barbestand		3,78	6. Ueberschuß	3 729,01
		6 662,02		6 662,02

Mitgliederstand:
Am 1. Januar 1905 waren vorhanden 100 Mitglieder
Neu zugetreten sind 1905 11 „
Summa 111 Mitglieder
Ausgeschieden sind am 31. Dezember 1905 9 „
Gibt Bestand am 1. Januar 1906 102 Mitglieder

Im Laufe des Jahres 1905 haben sich die Geschäftsanteile um 263 Mk. und die Haftsumme um 275 Mk. vermehrt. Die Haftsumme aller Mitglieder betrug am Jahresschluß 1905 zusammen 2775 Mk.
H.-Cröllwitz den 1. April 1906.
Der Vorstand.
E. Voigt. O. Winter. F. Stolle.

Thüringer Bauern-Käserei,
Merseburger Chaussee 6c,
Inh. Emil Zanke.
Mache dem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich
Hackebornstr. 4 eine **Verkaufsstelle**
meiner anerkannt guten **Kuhkäse** eingerichtet habe und daß ich an jedem **Markttage auf dem Wochenmarkte verkaufe.**
Stand an der Firma kenntlich.
Hochachtungsvoll
D. O.

Hühner-Augen.
— Schutzmarke Hahnkopf. —
G. Jacobi's Touristen-Pflaster gegen
Hühneraugen, harte Haut
an den Fersen und Fußsohlen, a 75 Pfg. Depots in Halle: **Engel-, Kaiser-, Löwen- und Waisenhaus-Apotheke.**
Nach auswärts täglich Postversand.

Elektrische Heilkraft!
Schwächezustände und langwierige Leiden! Glänzende Anerkennungen über herrlichen Erfolg durch die preisgekrönte elektrische Maschine von **P. Freygang Nachf.** in **Heidenau-Dresden.** Preis 24½ u. 28½ Mk. Prov. gratis u. franko.

Mittwoch den 4. 05. Mts. treffen wieder in größter Auswahl
beste schwere Dänische und Holsteiner Pferde
bei mir ein.
Halle a. S., Delitzscherstraße 8. Tel. 2921.
Fr. Zwickert.

Schulbücher
für **Mittel- und Volksschulen** nach Vorschrift kauft man am besten bei
A. G. Lutsche, Buchh., Sophienstr. 4.

Herzliches Lebewohl
hinterlassen allen Freunden u. Bekannten bei ihrem Wegzuge nach **Leipzig-Lindenau**
Karl Geidel u. Frau.

Straussfedern
werden billigst gewaschen, gefärbt und gekräuselt Geiststraße 61.

Straussfedern
färbt, wäscht u. kräuselt
Frau **Bothmer,** Martinistraße 5, I.

Carl Hindorf,
Juwelier und Goldschmied,
Poststraße.
Konfirmations-Geschenke
in allen Preislagen.
Rabatt-Spar-Verein.

Ein Vergnügen
ist es, mit der bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6
käuflichen
Möbel-Politur
Fl. 40 ₰
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.

Dank.
Für die überaus herzliche Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Einecke,
Wörmlitz.

Verein ehemaliger 27er.
Am Sonnabend verstarb nach längerem Leiden unser langjähriges Vereinsmitglied
Herr Emil Gaitzsch.
Sein stets warmes Interesse für den Verein sichert demselben ein dauerndes Gedenken.
Die Kameraden der 2. Tour, sowie freiwillige Teilnehmer versammeln sich zur Trauerparade Dienstag nachmittag 1/2 3 Uhr im Restaurant „Freyberg's Garten".
Der Vorstand.

Gestern nachmittag 3¾ Uhr verstarb bei der Entbindung von einem Mädchen meine liebe, gute Frau
Hermine geb. Junge.
In tiefer Trauer
Ernst Grothe.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 4. April, nachmittags 3/4 2 Uhr von der Wohnung aus statt.

Sonnabend vormittag 10 Uhr entschlief sanft und unerwartet meine liebe Mutter, unsere gute Groß- u. Schwiegermutter, Frau verw.
Bertha Weyland geb. **Wagner,**
im 78. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bradford und Halle a. S., Turmstraße 158.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/4 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute morgen 1 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Onkel, Bruder u. Schwager, der Schornsteinfegermeister
Friedrich Zöllmer
im 70. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 2. April 1906.
Die Beerdigung findet **Mittwoch den 4. April,** nachmittags 3 Uhr von der **Kapelle des Nordfriedhofes** aus statt.

Plötzlich und unerwartet ereilte uns die Nachricht von dem Ableben unseres lieben, hochverehrten Mitgliedes der 6. Armen-Bezirks-Kommission, des Herrn **Schornsteinfegermeisters**
Friedrich Zöllmer.
28 Jahre hat der Verstorbene mit treuer Pflichterfüllung in unserer Mitte für das Wohl unserer ärmeren Mitmenschen gewirkt und gesorgt. Wir werden dem lieben Heimgegangenen ein dauerndes, dankbares Gedenken bewahren.
Halle a. S., den 2. April 1906.
Die 6. Bezirks-Kommission.

Todes-Anzeige.
Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Onkel, Schwieger- und Großvater
Herr Emil Gaitzsch
im 55. Lebensjahre. — Um stilles Beileid bitten
Halle a. S., den 31. März 1906 **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet **Dienstag** den 3. April vom Trauerhause, Krukenbergstraße 23, aus statt.

Beim Hinscheiden meines lieben Mannes sind mir von allen Seiten so viel herzliche Beileidsbezeugungen zu teil geworden, dass es unmöglich ist, einzeln zu danken. Es ist mir ein Bedürfnis, hierdurch allen herzlich zu danken, welche mir in so schweren Tagen tröstend zur Seite stehen und meine Lage erleichtern helfen.
Halle a. S., den 2. April 1906.
Ella Herrmann.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Bruders und Onkels, des Handelsmannes
Gustav Edner,
sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Nietschmann für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Verein selbständiger Markt- und Wegreitender. Dank auch der Hannöverschen Krankenkasse und der internationalen Krankenkasse.
— Ruhe in Frieden! —
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 2. April 1906.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060403026/fragment/page=0004